

Konstituierung der Projektleitung „Genealogie im Freilichtmuseum Ballenberg“

Das Projekt wurde in Newsletter 2018/2 vorgestellt. Es zielt darauf ab, das Leben, welches über Jahrhunderte auf den einzelnen Höfen stattfand, etwa die Zugehörigkeit zu sozialen Schichten, unterschiedliche Arten des Wirtschaftens und Haushaltens, Abhängigkeitsverhältnisse und Familienschicksale wissenschaftlich aufzuarbeiten und zu dokumentieren.

Beatrice Tobler, Leiterin Wissenschaft und Stv. Betriebsdirektorin des Freilichtmuseum Ballenberg hat zu einem ersten Treffen auf den Ballenberg eingeladen. Sie wird das Projekt als Vertreterin des Freilichtmuseums koordinieren. Als Vertreter der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung (SGFF) hat sich Werner Adams für die Projektkoordination angeboten. Werner Adams hat seinerzeit zusammen mit Beatrice Tobler die Idee zum Projekt ausgedacht.

Zum Auftakt sollen drei Höfe im Rahmen eines Pilotprojektes bearbeitet und sodann auf Grundlage der gemachten Erfahrungen auf ein Schweizerisches Nationalfonds Projekt ausgedehnt werden. Es wurden Höfe aus unterschiedlichen Landesgegenden gewählt, nämlich Ostermundigen BE, Wattwil SG und Wila ZH. Die Leitung der drei Projekte konnte mit Vertretern der entsprechenden regionalen Gesellschaften besetzt werden. Es sind dies Hans Minder und Albert Liechti von der GHGB für das Haus Ostermundigen, Bernhard Schmid von der GHGO für das Haus Wattwil und Mario von Moos von der GHGZ für das Haus Wila.

Sämtliche Projektleiter laden interessierte Personen zur Mitarbeit an dieser wegweisenden Forschungsarbeit ein. Wenden Sie sich bitte dazu direkt an die Projektleiter oder an die genealogische Gesellschaft ihrer Region.



Haus Ostermundigen

Projektleitung:

Hans Minder, GHGB

minder@bluewin.ch

Albert Liechti, GHGB

a.liechti@bluewin.ch



Haus Wattwil

Projektleitung:
Bernhard Schmid, GHGO
schmidbernhard@bluewin.ch



Haus Wila

Projektleitung:
Mario von Moos, GHGZ
amvonmoos@bluewin.ch